

Ataxie bei Katzen

Was ist eine Ataxie?

Eine Feline Ataxie ist eine Behinderung und keine Krankheit. Leidet eine Katze unter Ataxie, funktioniert das Zusammenspiel der Muskeln in ihrem Körper nicht mehr richtig, was sich durch unkoordinierte Bewegungsabläufe bemerkbar macht. Ataxie leitet sich vom griechischen Wort ataxia (Unordnung) ab und ist ein Oberbegriff für verschiedene Koordinationsstörungen bei Katzen.

Symptome:

Die Symptome einer Ataxie können ganz unterschiedlich stark ausgeprägt sein. Generell lässt sich jedoch sagen, dass die Bewegungsabläufe bei betroffenen Katzen auffallend unnatürlich erscheinen und auch für Laien deutlich erkennbar sind. Eine Katze mit Ataxie bewegt sich weniger anmutig und sicher als ihre Artgenossen: Unkoordinierte Bewegungen, Taumeln, oder plötzliches Umkippen gehören zu den typischen Störungen im Bewegungsapparat der Samtpfote.

Bei vielen Katzen mit Ataxie ist die Schädigung des zentralen Nervensystems bereits vorhanden, wenn sie auf die Welt kommen. Erkennbar wird die Krankheit dann meist, wenn das Katzenbaby ein paar Wochen nach der Geburt beginnt zu laufen, und sich dabei schwerer tut, als seine Geschwister.

Folgende Symptome deuten darauf hin, dass Ihre Katze von Ataxie betroffen ist:

- Probleme mit dem Gleichgewicht (unsicherer Stand und häufiges Umkippen)
- Steifer, beziehungsweise wackeliger Gang
- Stark gestreckte Vorderläufe und gebogene Hinterläufe beim Gehen
- Zitternde Augen
- Zittern des Kopfes (Tremor)
- Schiefhaltung des Kopfes
- Störungen der Wahrnehmung und des Bewusstseins
- Empfindlichkeit bei lauten Geräuschen
- Schwierigkeiten beim Schätzen von Entfernungen und der Fokussierung von Gegenständen wie Spielzeug

Die Symptome der Ataxie können unterschiedlich sein, werden aber meist schnell vom Besitzer als solche entlarvt. Es kann sein, dass der kleine Stubentiger seinen Kopf ständig schräg hält, damit wackelt oder zittert. Auch Zittern im Augenbereich ist möglich.

Der Gang erkrankter Katzen ist oft wacklig, unsicher, oder steif, die Vierbeiner können das Gleichgewicht verlieren und umkippen. Manche Tiere strecken ihre Beine beim Laufen ungewöhnlich weit nach vorne, so, dass die Bewegungen ausladender aussehen, als normal. Auch ein breitbeiniger Gang ist möglich, in schweren Fällen treten Lähmungen an Vorder- oder Hinterbeine auf.

Auch, wenn die Symptome schlimm aussehen können: Fast alle Katzen mit Ataxie können sehr gut mit ihrer Krankheit leben. Auch, wenn sie sich anders bewegen als ihre Artgenossen, gewöhnen sie sich daran, erleiden normalerweise keine Schmerzen und erleben in liebevoller, artgerechter Umgebung überhaupt keine Einschränkung ihrer Lebensqualität.

Dennoch sollten Sie, wenn Sie die Symptome bei Ihrer Katze entdecken, so schnell wie möglich zum Tierarzt gehen, denn es ist wichtig, dass er die Schwere und so weit wie möglich die Ursache der Ataxie bei Ihrer Katze feststellt. Es gibt seltene Fälle, in dem eine Krankheit die Symptome der Ataxie mit der Zeit verschlimmert - zum Beispiel bei einem Tumor. In diesem Fall sollte der Tierarzt entscheiden, inwiefern Ihr Haustier mit dieser Krankheit leben kann.

Ursachen:

Ataxie bei Katzen kann verschiedene Ursache haben und äußert sich durch Auffälligkeiten im Bewegungsmuster der Tiere. Häufige Auslöser der Schädigung des zentralen Nervensystems möchten wir Ihnen hier beschreiben.

Ataxie bei Katzen wird durch eine Schädigung des zentralen Nervensystems im Bereich des Rückenmarks oder Gehirns der Katze verursacht. Verschiedene Katzenkrankheiten, Mangelerscheinungen oder Verletzungen können dazu führen und dafür sorgen, dass die Bewegungsabläufe der Katze von der Norm abweichen. Bei einigen Samtpfoten zeigen sich die Symptome der Katzenkrankheit schon ein paar Wochen nach der Geburt.

Mögliche Ursachen bei Jungtieren

Die Schädigung des zentralen Nervensystems kann bei Katzenbabys schon vor der Geburt entstehen. Die häufigste Ursache dafür ist, dass die Katzenmutter mit FPV, dem Erreger für die Katzenkrankheit Katzenseuche, infiziert ist. Auch, wenn die Katzenmutter Kontakt mit giftigen Substanzen hatte, kann das zu irreparablen Schäden am Gehirn des Katzenjungen führen, die sich später unter anderem durch fehlkoordinierte Bewegungen äußern.

Vererbare Stoffwechselerkrankungen können ebenfalls zur Ataxie bei Katzen führen, auch, wenn diese Ursache eher selten ist. Starke Mangelerscheinungen oder Stoffwechselprobleme sind auch als Ursachen möglich.

Entstehung von Ataxie bei erwachsenen Stubentigern

Eine weitere traurige Ursache für Ataxie bei Katzen können schwere Verletzungen durch Unfälle oder Misshandlung sein. Kopf- oder Wirbelsäulenverletzungen zum Beispiel können dafür sorgen, dass die Katze sich nie wieder ganz so bewegen wird, wie früher.

Auch bei erwachsenen Katzen können Stoffwechselkrankheiten bleibende Schäden verursachen. Nervenerkrankungen oder Gehirntumore gehören auch zu den möglichen Ursachen von Ataxie bei Katzen.